

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

28.12.2009

## **Bis Ende des Jahres 57 Millionen Euro zusätzlich für Sachsens Hochschulen und Studienakademien**

Die sächsischen Hochschulen und Studienakademien haben bis Jahresende insgesamt ca. 57 Millionen Euro Mittel aus dem ESF-Förderprogramm „Hochschule und Forschung“ beantragt. Das sind Mittel für über 160 Vorhaben. Darüber informierte heute Sachsens Wissenschaftsministerin Prof. von Schorlemer. Ziel des Programmes sei, hoch qualifizierten akademischen Nachwuchs im Land zu halten. In der laufenden Förderperiode des ESF (Europäischer Sozialfonds) stehen den sächsischen Hochschulen mit diesem im Jahr 2008 aufgelegten Programm bis zum Jahr 2013 rund 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit den Mitteln werden beispielsweise Nachwuchsforschergruppen gefördert, die akademische Nachwuchskräfte im Rahmen der gemeinsamen Forschungsarbeit zum Wissens- und Technologietransfer zwischen sächsischen Hochschulen und Unternehmen befähigen. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse möglichst schnell in die Praxis zu überführen. Bereits 16 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 19 Millionen Euro wurden bewilligt. Inhaltlich bearbeiten die Nachwuchsforscher über mehrere Jahre Forschungsthemen wie beispielsweise „Veredlung von Feuerfestmaterial“ (TU Bergakademie Freiberg), „Innovative Impfstrategien zur Behandlung alterungsbedingter Krankheiten“ (Universität Leipzig), „Untersuchungen zur enzymatischen Oxidation refraktärer Stoffe im Abwasser“ (Internationales Hochschulinstitut Zittau) oder „Chemische Nanoimprint-Technologie für Photovoltaik und Lichtmanagement“ (Technische Universität Dresden).

Darüber hinaus werden mit ESF-Mitteln Promotionsvorhaben unterstützt (bisher etwa 110 Promovierende) sowie Mentoringnetzwerke oder Kompetenzschulen gefördert. Mit sogenannten Career-Services (bisher 10 Projekte) sind die Hochschulen in der Lage, ihren Studierenden und Absolventen bessere Grundlagen für einen Berufseinstieg im Freistaat

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen zu bieten. Den Hochschulen stehen dafür bis 2013 insgesamt rund 13 Millionen Euro zur Verfügung.

Hintergrund ESF:

Im Zeitraum 2007-2013 vergibt der ESF Mittel von rund 75 Mrd. Euro an Mitgliedstaaten und Regionen in der EU. 9,38 Milliarden Euro gehen nach Deutschland. Sachsen stehen bis zum Jahr 2013 rund 0,858 Milliarden Euro zur Verfügung, davon 95 Millionen Euro für Projekte zur Umsetzung der SMWK-Förderrichtlinie vom Juni 2008 (mit Kofinanzierung des Freistaates Sachsen insgesamt 120 Millionen Euro).